

Medienmitteilung

01. August 2019

«Be the change» – Studierende für eine nachhaltige Wirtschaft

Bei Student Impact treffen Studierende der Universität St. Gallen auf nachhaltiges Unternehmertum. Unter dem Slogan «Be the Change» berät der Verein Organisationen, die einen sozialen oder ökologischen Impact leisten. Mit aktuellem Wissen aus der Universität und kreativem Enthusiasmus seiner rund 45 Mitgliedern bietet der Verein eine Unternehmensberatung der anderen Art. Nachhaltiges Wirtschaften ist das Ziel. Consulting das Mittel dazu.

Change – Beitrag zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem

Student Impact hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit und erfolgreiches Wirtschaften zu vereinen, und dadurch einen sozialen und ökologischen Impact zu erzielen. Deshalb unterstützt der Verein Start-ups und KMUs, bei denen Nachhaltigkeit ein zentrales Element des Geschäftsmodells darstellt.

Der Fokus auf Nachhaltigkeit ermöglicht es den Studierenden, bereits während des Studiums einen Impact zu erzielen. „Auf allen Ebenen des Vereins wird mit Herzblut gearbeitet und es gibt keine halben Sachen“, so die Beraterin Julia Logo. Durch das ehrenamtliche Engagement der Studierenden werden Jungunternehmen zu erschwinglichen Preisen unterstützt und als Not-for-Profit Organisation fließen sämtliche Einnahmen in den Verein und dessen Ausbildung zurück.

Consulting – Beratung wirtschaftlicher Fragestellungen in Semesterlänge

In Semesterlänge arbeiten die Consultants parallel zum Studium in einem divers zusammengesetzten Projektteam. Von Erstsemestrigen bis Masterstudierenden, von Betriebswirtschaftslehre bis Internationale Beziehungen, jede und jeder kann sein Vorwissen einbringen und voneinander lernen.

Im Kern der Beratungsleistung steht ein sogenannter Co-Creation Ansatz, der beim Projektteam und beim Kunden für einen zukunftsorientierten Lerneffekt sorgen soll. Dieses kollaborierende Vorgehen fördert die Erarbeitung umsetzbarer Lösungen und fördert die Kreativität aller Beteiligten. Der Verein berät in klassischen Managementthemen, wie der Strategiegleitung, Business- und Finanzplanung, Marketingkonzeptentwicklung sowie Prozess- und Strukturoptimierungen. So entwarf *Student Impact* ein Marketing- und Nachhaltigkeitskonzept im Gastronomiebereich, plante den Markteintritt und die Implementierung des elektrisch angetriebenen Wertstoffsammelfahrzeugs *Futuricum*, oder entwickelte das Finanzierungsmodell für einen Coworking Space.

Community – Vereinsleben als Qualitätsgrundlage

Die Motivation der Mitglieder liegt darin, bereits während der Studienzeit einen Impact leisten zu können und dabei wichtige Einblicke in die Welt der Beratung zu erhalten. Der Verein legt grossen Wert darauf erstklassige Qualität bieten zu können und reinvestiert sämtliche Einnahmen in seine Ausbildungsstruktur. Regelmässige Workshops und Trainings, interne Coaches mit Projektleitererfahrung sowie externe Betreuung durch etablierte Beratungsunternehmen, sorgen dafür, dass auch Neulinge schnell Fuss fassen können.

Über regelmässige Teamevents wird zudem der vereinsübergreifende Austausch gefördert und neben dem Engagement das gesellige Miteinander gefeiert. So kultivierte sich eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt, zusammenwächst und engagiert in die Zukunft tritt.

Im kommenden Jahr realisiert der Verein bereits sein 100. Projekt. Für das grosse Engagement durfte *Student Impact* bereits zweimal den ASCO Award für die beste und nachhaltigste Unternehmenstransformation sowie den Impact Award der Universität St. Gallen entgegennehmen. Trotzdem möchte sich der Verein auch in Zukunft ständig weiterentwickeln, um Studierende und Unternehmen weiterhin mit Verantwortung und Qualität fördern zu können.

Kontakt für Rückfragen:

Patrik Brandenburg, Vorstand Public Relations
Student Impact, Universität St. Gallen (HSG), Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen
Tel.: +41 79 537 04 70, publicrelations@studentimpact.ch, studentimpact.ch